Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post AG

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 273 | Oktober 2026

Information des Bürgermeisters

Neuer Kindergarten Lengfelden eröffnet

Seite 8

GEMEINDE BERGHEIM

18

BERGHEIMER FLORISTIN: Medaille bei Berufs-WM

7

KINDERGARTEN-ERÖFFNUNG: 27.11.2026 ab 13:00 Uhr

GEMEINDE

4 KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES

6 WOHNSITZMELDUNG
WAS SIE BEACHTEN MÜSSEN

7 EINLADUNG ZUR KINDERGARTEN-ERÖFFNUNG

10 RESTELOS GLÜCKLICH
LEBENSMITTEL-VERSCHWENDUNG

12 GEWALTPRÄVENTION IN DER PFLEGE

17 KINDERSEITE

LEBEN IN BERGHEIM

15 MITTELSCHULE
WIR SIND NICHT ZUM SPASS DA!

23 DEPRESSIONEN VERSTEHEN
HILFE HOLEN

VEREINSLEBEN

20 RADECKER PASS
WINTERBRAUCHTUM

22 STOCKSCHÜTZEN
NEUIGKEITEN

RUBRIKEN

03 EDITORIAL
03 IMPRESSUM
26 MENSCHEN
28 VERANSTALTUNGEN

11

HermitLeer.at

Kleine Akkus, großes Risiko: So vermeiden Sie Batteriebrände

18

Bergheimer Floristin holt Medaille bei der Berufs-WM

262 Kinder besuchen im Schuljahr 2026/27 die Volksschule Bergheim

14

16

MINT-Gütesiegel für die Mittelschule Bergheim

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-20
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20.10.2026.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Produziert gemäß Richtlinie Uz24 des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Roser GmbH,
UW-Nr. UZ24-1037

Folgen Sie uns auf FACEBOOK und INSTAGRAM: Gemeinde Bergheim

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Gute Betreuung für Kinder und Familien
Seit Anfang September ist der neue Kindergarten in Lengfelden in Betrieb. Acht Gruppen bieten Platz für rund 140 Kinder. Damit schaffen wir verlässliche Betreuungsplätze und gute Bedingungen für die Entwicklung der Kinder. Das Gebäude ist zugleich für die Zukunft geplant: Es verbindet moderne, nachhaltige Bauweise mit einem Bewegungsraum, den auch Vereine und die Bevölkerung nutzen können. Beim Tag der offenen Tür können sich alle selbst ein Bild von den neuen Räumlichkeiten machen und das Team kennenlernen. Mein Dank gilt allen, die dieses große Projekt geplant und umgesetzt haben – und besonders dem engagierten Team, das die Kinder Tag für Tag begleitet.

Schulen, die Neugier wecken
Auch in unseren Schulen tut sich viel. 262 Kinder besuchen heuer die Volksschule; an der Mittelschule haben 81 Jugendliche einen neuen Schulabschnitt begonnen. Besonders freut mich die Auszeichnung der Mittelschule mit dem MINT-Gütesiegel. Sie würdigt Unterricht, in dem junge Menschen forschen, ausprobieren und eigene Lösungen entwickeln. Als Gemeinde tragen wir dazu bei, dass unsere Schulen gute Rahmenbedingungen haben und wichtige Bildungsinitiativen Unterstützung finden. Danke an die Pädagog:innen, die Kinder und Jugendliche mit großem Einsatz stärken und begleiten.

Bergheimer Talent auf internationaler Bühne
Eine besondere Leistung hat Julia Gschwandtner aus Voggenberg erbracht. Bei den WorldSkills in Shanghai überzeugte die 21-jährige Floristin mit Können, Kreativität und Konzentration. Sie erhielt eine „Medal for Excellence" und zählt damit zu den Fachkräften, die internationales Exzellenzniveau erreicht haben. Dazu gratuliere ich ihr herzlich. Ihr Erfolg zeigt, wie viel Talent und Engagement in Bergheim zuhause sind. Kindergarten, Schulen und junge Fachkräfte: Sie alle stehen für eine Gemeinde, die ihren Kindern gute Chancen eröffnet und Leistungen wertschätzt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und viele gute Begegnungen in Bergheim.

Ihr/Euer Bürgermeister

Robert Bukovc

GEMEINDE BERGHEIM

energie-effiziente gemeinden

familienfreundlichegemeinde

Klimabündnis Salzburg

klima:aktiv

Kinderfreundliche Gemeinde unicef Österreich

GESUNDE GEMEINDE BERGHEIM

salzburger bildungswerk gemeindeentwicklung

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: Roser GmbH; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert

Ausstellung „Every Epoch (not only) Dreams the Next“

von Johannes Gierlinger

18.09.2026–27.11.2026

Ort: Fünfzigzwanzig, Residenzplatz 10, 2. OG, 5020 Salzburg

Die Ausstellung *Every Epoch (not only) Dreams the Next* kreist um historische und gegenwärtige Transformationsprozesse im urbanen Raum Tiranas.

Weitere Informationen: https://5020.info/

Die Gemeinde schenkt Ihnen ein Reflektorband

Die Tage werden wieder kürzer und die Dunkelheit setzt früher ein. Umso wichtiger ist es, als Fußgänger:in oder Radfahrer:in gut sichtbar unterwegs zu sein.

Im Bürgerservice des Gemeindeamts erhalten Sie kostenlos Reflektorbänder (ein Band pro Person, solange der Vorrat reicht). Holen Sie sich Ihr Reflektorband und erhöhen Sie Ihre Sicherheit im Straßenverkehr. Dank der reflektierenden Wirkung werden Sie bereits aus größerer Entfernung wahrgenommen – ein wichtiger Beitrag für Ihre Sicherheit, wenn Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Foto: Musikum

Barockkonzert des Musikums

Sonntag, 8.11.2026 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Bergheim

Zu einer Zeitreise ins Barock laden die fortgeschrittenen Schüler:innen des Musikums gemeinsam mit ihren Lehrenden ein. Das Barockkonzert ist traditionell das erste große Musikumkonzert des Schuljahres. Der wunderschöne barocke Innenraum der Bergheimer Kirche bietet auch heuer wieder den perfekten Rahmen. Freuen Sie sich auf bekannte virtuose Meisterwerke von Händel und Bach und selten zu hörende kammermusikalische Kostbarkeiten von Luzzaschi und Telemann. Ab 18.00 Uhr stimmen festliche Bläserfanfaren vor der Kirche auf das Konzert ein. Eintritt frei!

Kontakt und Info: www.musikum.at

@Fischacher Perchten

Besuche von Krampus und Nikolaus

Auch heuer bieten die Fischacher Perchten & Krampusse am Samstag den 5. und Sonntag den 6. Dezember 2026 wieder Hausbesuche im Raum Bergheim an.

Bei Interesse bitte um Anmeldung bis spätestens Sonntag, 29. November 2026 bei Martin Maiburger unter der Telefonnummer: 0664/42 88 609.

NEUE E-MAIL-ADRESSE FÜR VEREINSANGELEGENHEITEN

Um die Kommunikation mit den Bergheimer Vereinen künftig noch einfacher und übersichtlicher zu gestalten, wurde eine neue E-Mail-Adresse für alle Vereinsangelegenheiten eingerichtet. **Anliegen, Anfragen und Informationen von Vereinen** können ab sofort direkt an **verein@bergheim.at** gesendet werden.

Für **Beiträge und Veranstaltungsankündigungen für die Gemeindezeitung** steht weiterhin die bereits bekannte E-Mail-Adresse **gemeindezeitung@bergheim.at** zur Verfügung.

Wir bitten darum, die jeweiligen Anliegen an die passende Adresse zu senden, um eine rasche Bearbeitung zu ermöglichen.

Wenn Wärme unbezahlbar wird, zieht Kälte ein.

Ein warmes Zuhause sollte selbstverständlich sein. Doch steigende Lebenshaltungskosten bringen immer mehr Menschen an ihre Grenzen. Manche wissen nicht, wie sie Miete, Strom und Heizung bezahlen sollen.

Weil der Weg aus der Not einen Anfang braucht.
Hoffnung wächst dort, wo Menschen füreinander da sind. Mit Ihrer Spende setzen Sie ein konkretes Zeichen der Solidarität. Damit tragen Sie dazu bei, dass die Caritas Menschen im Bundesland Salzburg und im Tiroler Teil der Erzdiözese mit Soforthilfe in Notlagen, nachhaltiger Armutsbekämpfung und Unterstützung für Kinder und Familien helfen kann.

Bitte helfen Sie
Ihre Spende kommt den regionalen Hilfsangeboten der Caritas Salzburg zugute und lässt Betroffene wieder aufatmen. Jeder Euro zählt, vielen Dank!

Spendenkonto der Caritas Salzburg:
Caritasverband der Erzdiözese Salzburg
IBAN: AT11 3500 0000 0004 1533
Verwendungszweck: Menschen in Not im Inland

Mehr auf caritas-salzburg.at

Caritas
Wir helfen.

Wohnsitzmeldung: Was Sie beachten müssen

Neu eingezogen, umgezogen oder ausgezogen? Denken Sie bitte daran, Ihren Wohnsitz rechtzeitig bei der Gemeinde zu melden.

Wer in Bergheim einen Wohnsitz bezieht, muss sich **innerhalb von drei Tagen (gesetzliche Vorgabe und Staatsbürgerpflicht) nach tatsächlicher Unterkunftnahme** an- bzw. ummelden. Sie können für den Meldevorgang persönlich bei uns im Gemeindeamt zu unseren Amtszeiten vorbeikommen oder die Meldung online mit ID Austria vornehmen. Für die Online-Meldung müssen Sie bereits einmal in Österreich gemeldet gewesen sein. Das gilt sowohl für den **Hauptwohnsitz als auch für einen Nebenwohnsitz.**

Für die Anmeldung sind ein vollständig ausgefüllter Meldezettel und ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig. Der Meldezettel muss von **Ihnen und Ihrem/r Unterkunftgeber:in unterzeichnet werden. Sind Sie selbst Eigentümer:in der Unterkunft, unterschreiben Sie auch als Unterkunftgeber:in.** Dieses Formular finden Sie auf der Homepage www.bergheim.at unter „Meldezettel" oder erhalten es in ausgedruckter Form im Bürgerservice.

Auch beim **Auszug** ist die Abmeldung **innerhalb von drei Tagen vor oder nach dem Auszug** vorzunehmen, sofern kein neuer Wohnsitz in Österreich angemeldet wird.

Wenn Sie einen neuen Hauptwohnsitz in Österreich anmelden, können Sie den bisherigen Wohnsitz gleichzeitig bei der für den neuen Hauptwohnsitz zuständigen Meldebehörde abmelden.

Wird ein bestehender Hauptwohnsitz zum Nebenwohnsitz oder umgekehrt, ist eine Ummeldung innerhalb eines Monats erforderlich.

WICHTIG: Meldedaten müssen korrekt und aktuell sein
Eine Wohnsitzmeldung darf **erst nach dem tatsächlichen Einzug** erfolgen. Eine Anmeldung ohne tatsächlichen Bezug der Unterkunft ist eine sogenannte **Scheinmeldung** und kann ebenso wie eine unterlassene An-, Um- oder Abmeldung als Verwaltungsübertretung geahndet werden. Es drohen Geldstrafen von bis zu **726 Euro**, im Wiederholungsfall bis zu **2.180 Euro.**

UNSER TIPP

Erledigen Sie Ihre Meldeangelegenheiten bitte zeitnah und achten Sie darauf, dass Ihre Meldedaten immer Ihren tatsächlichen Wohnverhältnissen entsprechen.

Bei Fragen zur An-, Um- oder Abmeldung helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Bürgerservice gerne weiter:
Tel.: 0662 452021
E-Mail: gemeinde@bergheim.at

Nebenwohnsitz oder Hauptwohnsitz? Die wichtigsten Unterschiede

Wer mehrere Wohnsitze hat, stellt sich oft die Frage: Was unterscheidet eigentlich den Hauptwohnsitz vom Nebenwohnsitz?

Als **Hauptwohnsitz** gilt jener Wohnsitz, an dem sich der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen befindet. Das ist in der Regel der Ort, an dem man überwiegend lebt, arbeitet, zur Schule geht oder den Großteil seiner Freizeit verbringt. Pro Person kann nur ein Hauptwohnsitz bestehen.

Ein **Nebenwohnsitz** liegt vor, wenn eine weitere Unterkunft regelmäßig genutzt wird, der Lebensmittelpunkt jedoch an einem anderen Ort liegt. Typische Beispiele sind eine Studentenwohnung, eine Dienstwohnung oder ein Ferienwohnsitz.

Die richtige Meldung des Wohnsitzes ist gesetzlich vorgeschrieben.

EINLADUNG ZUR

Kindergarten-Eröffnung

Wir freuen uns sehr, die Eröffnung unseres Kindergartens Lengfelden gemeinsam mit Ihnen zu feiern! Besuchen Sie uns und lernen Sie unsere neuen Räumlichkeiten sowie unser Team persönlich kennen.

DATUM
Freitag, 27. November 2026

UHRZEIT
13:00 bis 16:00 Uhr

ORT
Kindergarten Lengfelden
Bräumühlweg 11
5101 Bergheim

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GEMEINDE BERGHEIM

PROGRAMMABLAUF

- **13:00 UHR I FESTAKT**
  Segnung sowie Ansprache des Bürgermeisters.
  Die Kinder des Kindergartens gestalten die Feier mit einem Lied mit. Bei Schönwetter findet der Festakt im Freien statt, bei Schlechtwetter in der Turnhalle.

- **13:30 BIS 15:30 UHR I OPEN HOUSE**
  Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere neuen Räumlichkeiten kennenzulernen. In jeder Gruppe steht eine Pädagogin für Fragen und Informationen zur Verfügung.
  Im Turnsaal erwarten Sie Getränke und kleine Knabbereien.
  Für unsere jüngsten Gäste wird Kinderschminken angeboten, das von den Pädagoginnen betreut wird.

- **15:30 BIS 16:00 UHR I GEFÜHRTE BESICHTIGUNG**
  Geführte Besichtigung mit BM Ing. Martin Sams.
  Treffpunkt: Eingangsbereich.

Bitte beachten Sie: Das Betreten des Kindergartens ist nur ohne Straßenschuhe möglich.
Die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung liegt bei den Eltern.

Neuer Kindergarten in Lengfelden nimmt Betrieb auf:

Acht Gruppen, rund 140 Kinder und ein Bewegungsraum für Vereine

Der neue Kindergarten Lengfelden in Bergheim hat am 7. September den Betrieb im neuen Gebäude gestartet. Mit dem Neubau schafft die Gemeinde eine moderne, nachhaltige und langfristig ausreichende Infrastruktur für die Kinderbetreuung.

Acht Gruppen unter einem Dach
Der Kindergarten umfasst fünf Kindergartengruppen und drei alterserweiterte Gruppen. Rund 140 Kinder werden betreut, das Team besteht aus 30 Mitarbeiter:innen. Das Gebäude steht auf einem 3.430 Quadratmeter großen Grundstück und bietet 1.665 Quadratmeter Nutzfläche. Großzügige Außenflächen, Grünbereiche sowie Terrassen und Balkone schaffen Raum zum Spielen und Erleben. Die Gemeinde investierte rund 8,2 Millionen Euro netto, 1,6 Millionen Euro kamen aus dem Gemeindeausgleichsfonds.

Mit dem Neubau reagiert die Gemeinde auf das Bevölkerungswachstum und den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen. „Diese Investition ist ein klares Bekenntnis zur Zukunft unserer Gemeinde. Wir schaffen Platz für die Kinder und stärken zugleich die Infrastruktur für alle Bergheimer:innen“, sagt Bürgermeister Robert Bukovc.

Mehr Platz durch kluge Umplanung
Die Bauarbeiten hätten ursprünglich früher starten sollen. Durch den kurzfristigen Erwerb eines zusätzlichen Grundstücks konnte die Planung jedoch erweitert und der Kindergarten großzügiger gestaltet werden. Die Verzögerung von rund einem Jahr macht sich langfristig bezahlt.

Der Neubau wurde als Holzhybridbau errichtet. Moderne Klimatechnik mit Deckenkühlung sorgt ganzjährig für angenehme Temperaturen. Eine Wärmepumpe übernimmt die Raumheizung, Fernwärme deckt Spitzenlasten ab. Eine Photovoltaikanlage mit 59 kWp und ein Speicher mit 60 kWh unterstützen die Energieversorgung.

Bewegungsraum für Bergheim
Zum Neubau gehört ein 247 Quadratmeter großer Bewegungsraum. Er steht den Bergheimer Vereinen und der aktiven Bevölkerung für Sport, Bewegung und gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung. Der Raum dient nicht dem Kindergartenbetrieb, sondern erweitert das Angebot für das Vereins- und Gemeinschaftsleben in Bergheim.

Verkehr bleibt vorerst unverändert
Am Standort stehen rund 30 Parkplätze zur Verfügung. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmer:innen um besondere Aufmerksamkeit beim Bringen und Abholen der Kinder. Zusätzlich bietet sie seit vielen Jahren einen Kindergartenbus zu einem moderaten monatlichen Tarif an. Er bringt die Kinder sicher und umweltbewusst in die Betreuungseinrichtung, fördert ihre Selbstständigkeit und reduziert das Verkehrsaufkommen.

Restelos glücklich:

Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Von 2025 bis 2026 hat die Kampagne „Restelos glücklich“ gezeigt, wie Lebensmittelabfälle vermieden und dadurch wertvolle Ressourcen geschont werden können. Dennoch bleibt viel zu tun.

Die Salzburger Restabfallanalyse 2025 hat gezeigt, dass weiterhin großer Handlungsbedarf besteht: 13 Prozent des untersuchten Restabfalls waren vermeidbare Lebensmittelabfälle. Hochgerechnet sind das rund **21 Kilogramm pro Einwohner:in** im Bundesland Salzburg. Auch die **EU** und die **UNO** setzen ambitionierte Ziele. Die **EU-Abfallrahmenrichtlinie** sieht vor, Lebensmittelabfälle bis 2030 deutlich zu reduzieren. Das **UN-Nachhaltigkeitsziel 12.3** fordert, die weltweite Lebensmittelverschwendung bis 2030 zu halbieren.

Versuchen wir gemeinsam, dieses Ziel zu erreichen.

Bergheimer Unternehmen beim Businesslauf

Beim diesjährigen Salzburger Businesslauf waren auch Bergheimer Unternehmen sportlich vertreten.

Das Genussdorf Gmachl ging mit 12 Teilnehmer:innen aus verschiedenen Abteilungen an den Start. In 4 Teams bewiesen die Genussmacher:innen Teamgeist, Ausdauer und sportlichen Einsatz. Besonders erfolgreich verlief der Q-Trail: Ein Team erreichte den hervorragenden 4. Platz in der Wertung der Unternehmensteams.

Auch die Firma Wieder Bau war mit 5 Teams beim Businesslauf vertreten und zeigte gemeinsam mit vielen weiteren Teilnehmer:innen großen Einsatz. Die starke Beteiligung unterstreicht den hohen Stellenwert von Teamgeist und Gesundheitsförderung in den Bergheimer Betrieben.

Team Wieder Bau

Team Genussdorf Gmachl

Kleine Akkus, großes Risiko: So vermeiden Sie Batteriebrände

„Sei kein Zündler!“ Kleine Akkus, großes Risiko: Brandgefahr bei falscher Entsorgung von Batterien und Akkus!

Egal ob in kabellosen Kopfhörern, elektrischen Zahnbürsten, Powerbanks, Kinderspielzeug, elektronischen Grußkarten, blinkenden Kinderschuhen oder E-Zigaretten: Batterien und Lithium-Akkus sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Werden sie nicht mehr benötigt, landen solche Gegenstände häufig im Restabfall oder im Verpackungsabfall und können dort zur Brandgefahr werden.

Wenn ein Akku im Müllfahrzeug beschädigt wird

In Müllfahrzeugen und Entsorgungsanlagen sind Abfälle hohem mechanischem Druck ausgesetzt. Wird ein Lithium-Akku zerdrückt oder auf andere Weise beschädigt, kann es zum sogenannten „thermischen Durchgehen“ kommen. Dabei steigt die Temperatur im Inneren des Akkus unkontrolliert an, bis er sich entzündet. Umgeben von Papier, Kunststoff und anderen brennbaren Materialien kann sich daraus rasch ein größerer Brand entwickeln.

2025 kam es insgesamt zu 36 größeren Brandereignissen in heimischen Entsorgungs- und Recyclingbetrieben. Ursache: falsch entsorgte Lithium-Batterien und -Akkus.
Dabei ist die richtige Rückgabe ganz einfach: kostenlos bei der Sammelstelle im Recyclinghof oder in allen Geschäften, die Batterien verkaufen. Beschädigte, aufgeblähte oder größere Lithium-Akkus gehören jedenfalls zur Sammelstelle der Gemeinde.

Gegenstände mit einem fest eingebauten oder versteckten Akku wie z.B. E-Zigaretten, elektronische Grußkarten, kabellose Kopfhörer oder Spielzeug mit Licht- und Soundeffekten sollten als Ganzes zur kommunalen Sammelstelle gebracht und dort dem Fachpersonal übergeben werden. Fest eingebaute Akkus nicht gewaltsam entfernen.

Richtig verwendet und fachgerecht entsorgt, sind die kleinen Energiespeicher sichere und wertvolle Alltagshelfer, die eine Menge an Wertstoffen enthalten.

Gewaltprävention in der Pflege Selbstfürsorge ist auch Fürsorge

Pflege bedeutet Nähe, Verantwortung und oft auch sehr viel Geduld. Wenn ein Zu- oder Angehöriger pflegebedürftig wird, verändert sich der Alltag für die ganze Familie. Viele Menschen übernehmen die Pflege aus Liebe und Verbundenheit und leisten dabei Unglaubliches. Gleichzeitig kann diese Aufgabe mit der Zeit sehr belastend werden.

Überforderung, Schlafmangel, Sorgen und fehlende Unterstützung können dazu führen, dass Spannungen entstehen. Manchmal kommt es zu einem rauen Ton, Beschimpfungen, Drohungen oder sogar körperlichen Übergriffen. Gewalt in der Pflege kann aber auch **von der pflegebedürftigen Person ausgehen**: Auch pflegende Zu- und Angehörige können Gewalt erleben.

Deshalb ist es wichtig, frühzeitig hinzuschauen und Warnsignale ernst zu nehmen.

Selbstfürsorge schützt vor Überforderung
Selbstfürsorge ist kein Luxus und kein Zeichen von Egoismus. Wer andere pflegt, darf und soll auch auf sich selbst achten.

Regelmäßige Pausen, ausreichend Erholung und das Aufteilen von Aufgaben innerhalb der Familie können helfen. Auch eigene Arzttermine, Bewegung und soziale Kontakte sollten nicht völlig in den Hintergrund rücken. Besonders wichtig ist es, über die eigene Belastung zu sprechen, bevor die Situation eskaliert.

Wenn Sie merken: „Ich kann nicht mehr“ oder „Mir wird alles zu viel“, ist das ein wichtiges Signal. Es bedeutet nicht, dass Sie ein schlechter Angehöriger sind. Es zeigt vielmehr, dass Sie Unterstützung brauchen.

Hilfe annehmen – bevor die Kräfte ausgehen
Pflegende Zu- und Angehörige müssen nicht alles alleine bewältigen. Je nach Situation gibt es verschiedene Möglichkeiten der Angehörigenentlastung, beispielsweise durch mobile Dienste, Unterstützung im Haushalt, Tagesbetreuung oder andere Betreuungsangebote.

Auch Angehörigengespräche und Beratung können sehr hilfreich sein. Dabei können Sorgen, Belastungen und schwierige Situationen offen angesprochen und gemeinsam Lösungen gesucht werden. **Viele Einrichtungen, zum Beispiel das Hilfswerk, bieten Informationen, Beratung sowie Kurse und praktische Anleitung für pflegende Zu- und Angehörige an.** Solche Angebote können mehr Sicherheit im Pflegealltag geben und dabei helfen, mit herausfordernden Situationen besser umzugehen.

Community Nurse – eine erste Anlaufstelle
Als Community Nurse möchte ich pflegende Zu- und Angehörige ermutigen, sich rechtzeitig Unterstützung zu holen. Gemeinsam können wir die persönliche Situation anschauen, Fragen rund um Pflege und Betreuung klären und passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote finden.

Gewaltprävention beginnt oft schon dort, wo Überforderung ernst genommen wird.

Bei Fragen oder Interesse an den Angeboten der Community Nurse stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung – ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail.

Ihre Community Nurse
Carla Neumärker 0676 8260 4520
cn.bergheim@salzburger.hilfswerk.at
COMMUNITY NURSING BERGHEIM

Belastungen können sich schwer wie ein Felsbrocken anfühlen, aber vielleicht verbirgt sich ein Lächeln an den unwahrscheinlichsten Orten - erkennen Sie es?

„Was geschah in Bergheim“:

Auszüge aus Tageszeitungen vergangener Jahre

Nach dem Zweiten Weltkrieg machte der starke Zuzug eine Erweiterung der Schule notwendig. Die Schülerzahl verdreifachte sich, auf einen Turnsaal wurde jedoch aus Kostengründen verzichtet. Stattdessen setzte man auf Sporttage und Bewegungsaktivitäten im Freien. 20 Jahre danach wurde in Bergheim für die Gemeinden Elixhausen, Anthering und Bergheim eine Hauptschule eröffnet.

Salzburger Nachrichten 20. Oktober 1952
Bergheim leistete 737.000 S für Schulbau
Flatternde Fahnen und ein festliches Treiben in der kleinen Gemeinde Bergheim kündeten gestern von einem besonderen Freudentag. Vor zahlreichen Ehrengästen, der gesamten Bevölkerung und den Schulkindem wurde das neue erweiterte und völlig modernisierte Schulhaus feierlich geweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Nach dem Festgottesdienst in der Dekanatskirche bewegte sich der von Schulkindern geführte Festzug unter dem klingenden Spiel der Ortsmusik unter Kapellmeister Fritz Krauslich zum Schulgebäude. In seinem Rechenschaftsbericht konnte Bürgermeister Gierlinger mit Stolz darauf hinweisen, daß von den gesamten Baukosten in Höhe von 837.000 S die Gemeinde allein 737.000 S aufgebracht hat. Unter Baurat Ing. Sigl wurde in dreijähriger Arbeit ein vorbildliches Haus mit sieben großen Klassenzimmern, einer eigenen Kleiderablage und allen Nebenräumen geschaffen. Lautsprecher in jedem Schulzimmer, Basteleinrichtungen und Sparthermometer sind nur einige Details der hervorragenden Ausstattung. Auf eine Turnhalle mußte wegen der hohen Kosten (allein 600.000 S) verzichtet werden. Dafür sind Sommer wie Winter eigene Sporttage vorgesehen. Landesschulinspektor Dr. Laireiter verwies auf die erfreuliche Tatsache, daß fast jeden Sonntag irgendwo im Lande Salzburg eine neue Schule eröffnet werde. Nach Ansprachen von Dr. Wiltner in Vertretung des Bezirkshauptmannes und von Bezirksschulinspektor Weyrich schilderte Oberlehrer Gorbach die Geschichte der 1907 gegründeten Schule. Das nunmehr vergrößerte Haus wurde 1889 für drei Klassen gebaut und diente 60 Jahre, obwohl die Schülerzahl nach dem Zweiten Weltkrieg von 113 auf 330 angestiegen war. Dann vollzog Domkapitular Dr. Macheiner die kirchliche Weihe und der Bürgermeister, der sich so wie sein Vorgänger Oberholzer um den Neubau hochverdient gemacht hat, übergab dem Schulleiter die Schlüssel seines Hauses.

Gefunden und aufbereitet von Hermann Gierlinger, Quelle: Anno - Historische Zeitungen Online. Ortschronik der Gemeinde Bergheim

Rekordsaison im Schwimmbad Bergxi

Das Bergxi blickt auf eine Rekordsaison 2026 zurück. Insgesamt konnten 55.500 Besucher:innen begrüßt werden.

Besonders stark frequentiert waren die Monate Mai mit rund 10.000 Gästen sowie Juni mit rund 19.000 Gästen.

Der heiße Sommer wirkte sich natürlich auf die Besucherzahlen aus: Während der gesamten Saison musste das Schwimmbad lediglich an neun Tagen witterungsbedingt geschlossen bleiben. An 127 Tagen war das Bergxi für seine Gäste geöffnet.

BESUCHERZAHLEN GESAMT

- **2026:** 55.500 Besucher:innen
- **2025:** 40.000 Besucher:innen
- **2024:** 47.500 Besucher:innen

Mit Mut ins neue Schuljahr:

262 Kinder besuchen im Schuljahr 2026/27 die Volksschule Bergheim

Mit viel Freude, Neugier und einer guten Portion Mut sind die Schüler:innen der Volksschule ins neue Schuljahr gestartet. Besonders aufregend war dieser Schritt für unsere Schulanfänger:innen, für die damit ein neuer und spannender Lebensabschnitt begonnen hat.

Im Asylquartier gibt es heuer erstmals eine Deutschförderklasse, in der asylsuchende Kinder unterrichtet werden.

Unter dem Jahresthema **MUT** wollen wir gemeinsam wachsen, lernen und ein wertschätzendes **„MUTeinander“** leben. Als Zeichen für einen mutigen Start ins neue Schuljahr erhielten alle Kinder eine **Mutmurmel**. Sie soll daran erinnern, dass Mut oft in kleinen Schritten beginnt und in jedem von uns steckt.

Passend dazu fand in der zweiten Schulwoche eine Ethikfeier zum Schulanfang mit allen Kindern in der Aula statt. Der Sumpfstampfer zeigte den Schüler:innen auf anschauliche Weise, was Mut bedeutet und wie er uns im Alltag begleiten kann.

Im Schulalltag zeigt sich Mut oft in kleinen, aber wichtigen Schritten: beim Stellen einer Frage, beim Knüpfen neuer Freundschaften, beim Übernehmen von Verantwortung oder beim Lernen aus Fehlern.

Auch auf dem Schulweg spielt Mut eine Rolle. Durch Verkehrserziehung und praktische Übungen lernen die Kinder, sich sicher und selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen. So wird der Schulweg für sie zu**MUT**bar.

Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein erfolgreiches Schuljahr!

Wir sind nicht zum Spaß da!

Herzlich willkommen an der Mittelschule Bergheim! 81 Erstklässler:innen starteten mit einem spannenden Kennenlerntag im Zoo Hellbrunn in ihre neue Schulzeit.

Nach dem Start in der MINT-Mittelschule Bergheim stand für die neuen Schüler:innen der vier ersten Klassen bereits ein ganz besonderer Tag auf dem Programm: ein gemeinsamer Kennenlerntag im Zoo Hellbrunn.

Am Donnerstag machten sich alle **81 Erstklässler:innen gemeinsam mit neun Lehrkräften** auf den Weg. Nach einer entspannten Anreise in zwei großen Bussen ging es zunächst zu Fuß zum Monatsschlössl. Anschließend wanderten wir weiter zum Steintheater. Das Wetter zeigte sich anfangs noch etwas zurückhaltend, doch langsam kam die Sonne heraus und die Stimmung wurde immer fröhlicher.

Kurz nach 9 Uhr war es dann so weit: Die Tore des Tierparks öffneten sich und die große Entdeckungstour konnte beginnen. Gemeinsam erkundeten die Schüler:innen zunächst den Afrikabereich. Dann wartete bereits der erste spannende Auftrag auf die jungen Forscher:innen. In Dreiergruppen sollten sie ein bestimmtes Tier finden und möglichst viele interessante Informationen darüber sammeln.

Doch damit war die Forschungsarbeit noch lange nicht beendet. Bei einer **Zoo-Rallye** ging es anschließend in kleinen Teams durch verschiedene Bereiche des Tierparks. In Afrika, Südamerika und Eurasien entdeckten die Kinder zahlreiche faszinierende Tiere und erfuhren dabei jede Menge Wissenswertes über deren Lebensräume, Besonderheiten und Lebensweisen.

Pünktlich zu Mittag trafen sich alle Erstklässler:innen wieder am vereinbarten Treffpunkt. Nach so viel Forschen und Entdecken war nun Zeit für eine gemütliche Pause. Gemeinsam ging es hinüber zum Spielplatz im Hellbrunner Park, wo der erlebnisreiche Vormittag entspannt ausklang.

Anschließend hieß es wieder: Ab in die Busse und zurück zur Schule! Müde, aber mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen kehrten wir nach Bergheim zurück.

Doch der Zoo-Besuch war erst der Anfang! Weil die Kinder so begeistert von den Tieren waren, wird das Thema auch im Unterricht weiterverfolgt. Die Schüler:innen werden Zeichnungen anfertigen, Lieder singen, Tier-Steckbriefe gestalten und die Länder und Lebensräume, in denen die Tiere zu Hause sind, genauer kennenlernen.

Und auf ein besonderes Highlight dürfen sich die Kinder schon jetzt freuen: Zu Beginn des Sommers **heißt es „Vorhang auf" für den Karneval der Tiere!**

So wird aus einem spannenden Kennenlerntag im Zoo ein großes gemeinsames MINT- und Tierprojekt, das uns noch lange begleiten wird. **Herzlich willkommen an der Mittelschule Bergheim – und viel Freude beim gemeinsamen Forschen, Entdecken und Lernen!**

v.l.n.r.: Bildungsdirektor Rudolf Mair, Landesrätin Daniela Gutschi, Direktorin Mittelschule Elisabeth Torggler, Irene Schulte (Geschäftsführerin IV-Salzburg)

MINT-Gütesiegel für die Mittelschule Bergheim

Eine besondere Auszeichnung für Forschergeist und Zukunftskompetenz

Große Freude und berechtigter Stolz an der Mittelschule Bergheim: Die Schule wurde mit dem **MINT-Gütesiegel** ausgezeichnet. Damit wird das besondere Engagement der MS Bergheim für einen modernen, praxisnahen und zukunftsorientierten Unterricht in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gewürdigt.

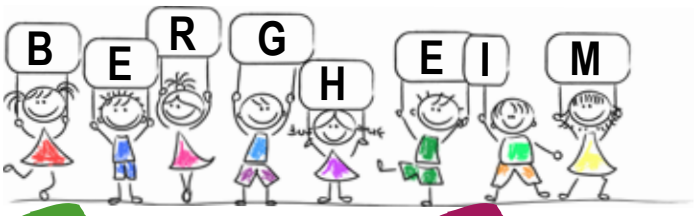
MINT wird an der MS Bergheim nicht nur unterrichtet – **MINT wird gelebt**. Die Schüler:innen erhalten zahlreiche Möglichkeiten, zu forschen, zu experimentieren, zu tüfteln und eigene Lösungen zu entwickeln. Ob im **Science Club der 4. Klassen** in Zusammenarbeit mit der HTL Itzling, beim **Maker Day** mit MINT-Region, beim kreativen Weihnachtskrippenbau gemeinsam mit der Gemeinde Bergheim oder beim jährlichen Wettbewerb **„Känguru der Mathematik"** – Neugier und Entdeckergeist stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Ein besonderer Lernort ist der **schuleigene Obstbaumgarten**, der vielfältige Möglichkeiten bietet, Natur unmittelbar zu erleben und Unterrichtsinhalte praktisch zu erforschen. Beim Bewerb **„Salzburger Wald Champions"** konnten die Schüler:innen ihr Wissen und Engagement ebenfalls eindrucksvoll unter Beweis stellen: Die **3A-Klasse errang den Sieg** – ein großartiger Erfolg, auf den die gesamte Schulgemeinschaft stolz sein darf.

Möglich wird diese Vielfalt durch ein engagiertes Lehrkräfteteam, laufende Fortbildungen und starke Partnerschaften mit **MINT-Region, MINT-Euregio, „Nature Awakes", HTL, PH, FH, Techno-Z und heimischen Betrieben.**

Im Mittelpunkt steht das **forschende Lernen**: Die Schüler:innen lernen: Fragen zu stellen, eigene Forschungsfragen zu entwickeln, zu beobachten und zu messen, Lösungswege zu finden, Ergebnisse zu überprüfen und ihre Erkenntnisse zu präsentieren. Damit werden nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch Kreativität, Selbstständigkeit, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein gefördert. **Die Verleihung des MINT-Gütesiegels ist daher ein besonderer Meilenstein und zugleich eine wertvolle Anerkennung für die engagierte Arbeit an der MS Bergheim**. Sie zeigt, dass hier junge Menschen ermutigt werden, neugierig zu bleiben, selbstständig zu denken und den Herausforderungen der Zukunft mit Wissen, Mut und Kreativität zu begegnen.

Herzliche Gratulation an die gesamte Schulgemeinschaft der MS Bergheim zu dieser großartigen Auszeichnung! Wir dürfen stolz darauf sein, dass Forschergeist und Zukunftskompetenz in Bergheim einen so wichtigen Platz haben.

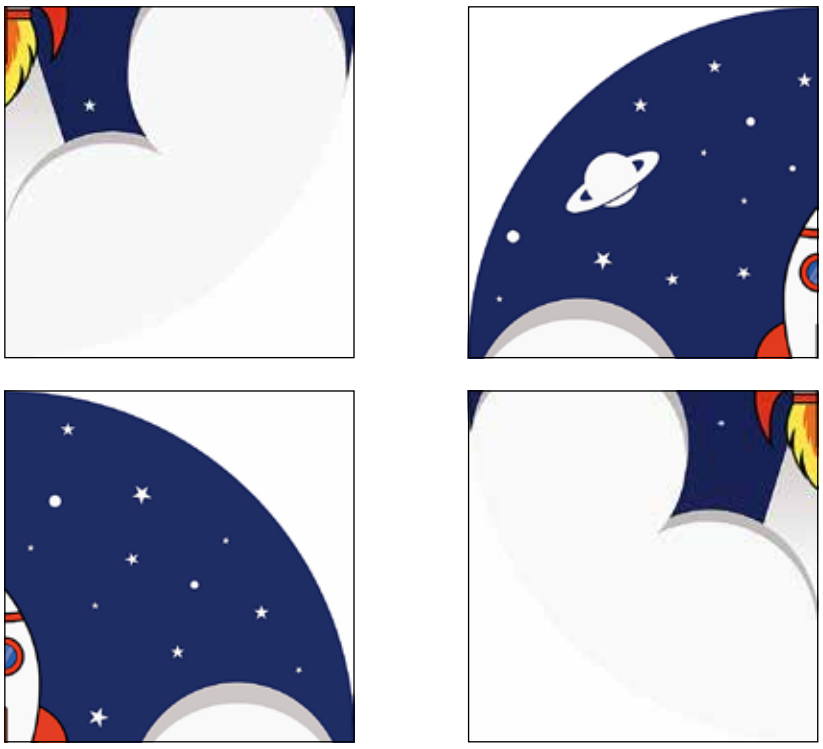


SPIEL – SPASS – SPANNUNG

Ein Astronaut ist ein Raum-Fahrer. Die meisten Astronauten sind auch Wissenschaftler. Im Weltraum wird nämlich vor allem geforscht. Manche Astronauten sind auch vorher Piloten gewesen und können gut fliegen. Astronauten müssen gesund und fit sein. Der Flug ist nämlich sehr anstrengend. Als Astronaut muss man auch gut mit anderen Menschen zusammen arbeiten können. Man muss sehr gut die Sprache Englisch sprechen.

Quelle: https://miniklexikon.zum.de/wiki/Astronaut

Kannst du das Puzzle zusammensetzen?



Hast du gewusst, dass ...

... im Weltall Schwerelosigkeit herrscht. Auf der ISS die Sonne etwa 16-mal pro Tag auf und unter geht. Astronauten sind speziell ausgebildete Raumfahrer, die im Weltall forschen, arbeiten und neue Erkenntnisse über das Universum gewinnen.

WITZKISTE

Findet ihr auch, dass Astronauten abgehoben sind?

Warum sind Astronauten immer so relaxed?
Es gibt keinen Druck im Weltall.

Was sagt ein erkälteter Astronaut?
„Husten, wir haben ein Problem!"

Was hat 8 Beine und fliegt ins Weltall?
Eine Krakete!

Was macht ein Astronaut, der von der Leiter heruntergefallen ist?
Sterne sehen.

Bergheimer Floristin holt Medaille bei der Berufs-WM

Mit 21 Jahren hat Julia Gschwandtner aus Bergheim bereits einiges erreicht: Die junge Floristin ist Landes- und Staatsmeisterin – und stellte ihr Können nun auch bei der Berufsweltmeisterschaft in Shanghai unter Beweis. Für ihre hervorragenden Leistungen wurde sie mit einer „Medal for Excellence" ausgezeichnet.

Für Julia Gschwandtner ging es im September in die Ferne: Die 21-jährige Floristin aus Voggenberg vertrat Österreich bei der 48. Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills" in Shanghai. Rund 1.400 junge Fachkräfte aus aller Welt traten dort in 60 Berufen gegeneinander an.

Die Teilnahme an den WorldSkills ist etwas Besonderes: Die Teilnehmer:innen müssen jünger als 23 Jahre sein und dürfen nur einmal in ihrem Leben bei einer Berufsweltmeisterschaft antreten. Für Julia war Shanghai damit eine einmalige Gelegenheit, ihr Können auf der internationalen Bühne zu zeigen.

Kreativität unter großem Zeitdruck
Vier Tage lang mussten die Teilnehmer:innen täglich wechselnde Aufgaben bewältigen. Dabei waren nicht nur handwerkliches Können und Kreativität gefragt, sondern auch ein hohes Maß an Planung und Konzentration.

Besonders herausfordernd war für Julia der Zeitdruck. Für ihr größtes Werkstück, eine Raumtrenner-Dekoration, standen ihr gerade einmal zweieinhalb Stunden zur Verfügung. Für die übrigen Aufgaben waren meist nur zwei Stunden vorgesehen.

„Da muss man sich schon einen richtig guten Plan überlegen und den dann wirklich durchziehen", erzählt die Bergheimer Floristin. Gleichzeitig zeigte sie sich von der Qualität und Kreativität der internationalen Konkurrenz beeindruckt: „Sich da zu beweisen, ist natürlich eine Herausforderung."

Familie und Kolleginnen als Rückhalt
Eine wichtige Unterstützung während dieser besonderen Zeit waren für Julia ihre Familie und ihre Arbeitskolleginnen. **Ihre Eltern Theresia und Thomas Gschwandtner reisten ebenso wie ihre Kolleginnen vom Blumenatelier in Obertrum nach Shanghai,** um Julia vor Ort die Daumen zu drücken und sie als Fans zu unterstützen.

Sie waren während des Wettbewerbs ganz nah dabei und standen Julia mit ihrer Unterstützung zur Seite. „Sie haben immer an mich geglaubt", so Julia. Dieser Rückhalt gab ihr zusätzlich Motivation für die anspruchsvollen Wettbewerbstage.

Auszeichnung für exzellente Leistungen
Am Ende durfte sich Julia über eine **„Medal for Excellence"** freuen. Diese Auszeichnung wird an jene Teilnehmer:innen vergeben, die mindestens 700 von 800 möglichen Punkten erreichen und damit internationales Exzellenzniveau unter Beweis stellen. Damit zählt Julia zu den besten Florist:innen ihrer Generation weltweit.

Julia mit ihrem Trainer Johann Obendrauf

Julia mit ihren Eltern

Zehn Medaillen für Österreich
Auch für das österreichische Team verlief die Berufsweltmeisterschaft erfolgreich. Insgesamt holte Österreich in Shanghai zehn Medaillen. Vier österreichische Teilnehmer:innen wurden zu Vizeweltmeister:innen gekürt, sechs weitere gewannen Bronze. Zusätzlich gingen 20 „Medals for Excellence" an österreichische Fachkräfte.

Für die junge Floristin ist die Weltmeisterschaft damit der nächste große Schritt in ihrer noch jungen Karriere. Mit ihrem Können, ihrer Kreativität und ihrer Ausdauer hat sie nicht nur international auf sich aufmerksam gemacht, sondern auch gezeigt, welches handwerkliche Talent in Bergheim zu Hause ist.

Nach der Weltmeisterschaft geht es musikalisch weiter
Nach den intensiven Vorbereitungen und den aufregenden Tagen in Shanghai darf es für Julia nun wieder etwas entspannter zugehen. Neben ihrer Leidenschaft für Blumen und Floristik spielt auch **die Musik eine wichtige Rolle in ihrem Leben.** Julia ist Sängerin in der Gruppe **„Zomg'heigt"** und kann sich nach dieser besonderen Herausforderung nun wieder verstärkt ihrem musikalischen Hobby widmen.

Die Gemeinde Bergheim gratuliert Julia Gschwandtner herzlich zu ihrer herausragenden Leistung bei der Berufsweltmeisterschaft und wünscht ihr für ihren weiteren beruflichen und musikalischen Weg alles Gute und viel Erfolg!

Super s'COOL-CARD Förderung

Wohin du willst, wann du willst, so oft du willst – alles mit einer Netzkarte, der SUPER s'COOL-CARD.

Mit der Super s'COOL-CARD bist du im gesamten Bundesland Salzburg um € 99,00 im Jahr unbegrenzt mobil!
www.scoolcard.at/super

WAS IST ZU TUN:
- Geh mit deiner Super s'COOL-CARD zum Gemeindeamt, wo du deinen Hauptwohnsitz gemeldet hast.
- Dort werden deine Daten erfasst. Du erhältst von deiner Gemeinde eine Barauszahlung in der Höhe von **€ 20,00.**

- Pro Gemeindebürger:in wird nur eine Super s´COOL-Card im Zeitraum vom 1. September 2026 - 31. August 2027 gefördert.

Nutze diese tolle Aktion!

Traditioneller Winterbrauchtum mit den Radeckern

Die Tage werden wieder kürzer und die Temperaturen sinken. Die Krampusse der Radecker Pass aus Bergheim bereiten sich schon wieder intensiv auf die neue Saison vor. Auch heuer gibt es wieder ein paar besondere Highlights in Bergheim, über die wir hier gerne berichten.

Nach einigen Jahren Pause veranstalten die Radecker wieder eine **Maskenausstellung am 7. und 8. November** in der Stockschützenhalle Bergheim bei freiem Eintritt. Die Ausstellung ist am Samstag von 09:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag von 09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Es werden 12 Passen mit mehr als 200 Masken und Figuren ausstellen. Neben der schaurig-schönen Ausstellung gibt es noch ein Live-Schnitzen einer Krampusmaske, ein Maskenbasteln für Kinder und ein Schätzspiel mit tollen Preisen. Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Radecker freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Bereits zum 3. Mal findet heuer am **5. Dezember der Radecker Advent** beim Radecker Schützenheim statt, der auch diesmal einige Neuheiten bietet. Es bleibt aber auf jeden Fall, wie in den letzten Jahren auch, eine familienfreundliche Veranstaltung mit Nikolaus und Krampus zum Anfassen. Das Besondere in diesem Jahr wird wieder eine eigene Kinderkrampusgruppe mit den **bei der Maskenausstellung selbst gebastelten Masken sein.**

Am **6. Dezember** findet dann wieder das bereits bekannte **Traktorfahren** am Nikolaustag statt. Der Nikolaus und die Krampusse fahren durch Bergheim und verteilen Süßigkeiten an die Kinder. Es können Fotos gemacht werden. Kindergerechtes Brauchtum - ohne Angst. Die Uhrzeiten finden Sie hier im Bericht. **Start und Ziel** sind wieder bei der **Familie Wieder am Gastagweg 2** in Bergheim. Dort ist wieder für adventliche Stimmung sowie für Essen und Trinken gesorgt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2027 feiert Bergheim sein 1100-jähriges Bestehen und die Radecker Schützen und die Radecker Pass starten in das Jubiläumsjahr mit einer in Bergheim noch nie dagewesenen, traditionellen Veranstaltung. Die erste Bergheimer **Rauhnacht findet am 6. Jänner** mit Beginn um 15:00 Uhr am Dorfplatz Bergheim statt. Neben den beiden Radecker Vereinen werden auch die Bergheimer Schützen und Schnalzer, Bläser der TMK Bergheim, die Heiligen Drei Könige der Pfarre Bergheim mitwirken. Die Bräuche werden einzeln vorgestellt und auch hier gilt wieder das Motto der Radecker Pass: Familienfreundlich und traditionell.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die beiden Radecker Vereine werden eine handgemachte Krippe verlosen und den Reinerlös einem guten Zweck in Bergheim zugutekommen lassen. Ein sehr traditioneller und mystischer Nachmittag bzw. Abend denn sie sich nicht entgehen lassen sollten. Frei nach dem Motto der Perchten: „an Fried, an Reim und an Gsund“. Denn das können wir alle für einen guten Start ins Jubiläumsjahr 2027 gebrauchen.

Die Radecker Perchten

Kindermasken basteln

Traktor fahren

MASKENBASTELN

Anmeldung für das Maskenbasteln unter schriftfuehrer@radecker-pass.at

Am Samstag, 07.11., stehen zwei Termine zur Auswahl: von 13:30 bis 15:00 Uhr oder von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Bitte Namen und Alter des Kindes sowie die Wunschuhrzeit angeben.

Es können jeweils max. 25 Kinder teilnehmen. Zusagen erfolgen nach dem Eintreffen der Anmeldungen.

TRAKTORFAHREN

Der Ablauf am Sonntag, 06.12.

17:00 Uhr Gastagweg
17:20 Uhr Binderweg
17:40 Uhr Gangsteig
17:50 Uhr Dorfplatz
18:30 Uhr Bräumühlweg
19:00 Uhr Siglmühle
19:40 Uhr Gastagweg

Radecker Advent

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.
HILFSWERK

Das Hilfswerk Salzburg sucht engagierte Unterstützung
REINIGUNGSKRAFT (M/W/D) FÜR DAS SENIORENZENTRUM BERGHEIM

Ihre Aufgaben
- Umsetzung der Reinigungstätigkeiten nach hygienischen Standards
- Sicherer Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten
- Wirtschaftlicher Einsatz von Reinigungsmitteln und -material

Ihr Profil
- Selbstständigkeit, sorgfältige Arbeitsweise, körperliche Belastbarkeit
- Freundliches Auftreten, Teamfähigkeit sowie Vertrauenswürdigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot
Anstellung in Teilzeit (18,50 Wochenstunden), eigenverantwortlicher Aufgabenbereich Betriebliches Gesundheitsmanagement, Vergünstigungen und Mitarbeiterrabatte bei zahlreichen Partnerunternehmen.

Werden Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Salzburg | Region Flachgau
jobs.hilfswerk.at

Jetzt bewerben!

Die Anstellung erfolgt im Rahmen des SWÖ-KV / VWG 1. Mindestgehalt auf Basis Vollzeitbeschäftigung (37 WS) brutto EUR 2.206,00.

Gartenabfallsammlung

Ab Montag, 2. November 2026

Schon jetzt dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass ab Montag, den 2. November 2026 die Gartenabfälle wieder direkt von den einzelnen Liegenschaften in Bergheim abgeholt werden.

Zur Erinnerung noch einmal die wichtigsten Punkte:

- nur Gartenabfälle, also Baum- und Strauchschnitt bereitlegen
- Gartenabfälle lose bereitlegen, nicht in Kunststoffsäcke verpacken
- keine Erde und kein Aushubmaterial bereitlegen
- Gartenabfälle gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen
- Gartenabfälle nicht unter Leitungen, Bäume oder Vordächer legen, der LKW-Greifer muss sie gut erfassen können

Gartenabfälle nur auf eigenem Grund bereitlegen!

Erneut der Appell an alle: Legen Sie Gartenabfälle ausschließlich **auf dem eigenen Grundstück** bereit!

Neues von den Bergheimer Stockschützen

Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung der Bergheimer Stockschützen durfte Obfrau Maria Feldbacher insgesamt 51 Mitglieder willkommen heißen. Sie steht bereits seit 15 Jahren an der Spitze des Vereins und blickte gemeinsam mit den Anwesenden auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

In Vertretung von Bürgermeister Robert Bukovc nahm Clemens Jager an der Versammlung teil.

Ein besonderer Dank galt zahlreichen Mitgliedern für ihr engagiertes Mitwirken im Vereinsleben. Hervorgehoben wurden dabei Bernhard Brandstätter und Christoph Auer, die auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausschieden. Für ihre wertvolle Arbeit wurde ihnen herzlich gedankt.

Im Zuge der Neuwahlen wurden Richard Lindner einstimmig zum Obfrau-Stellvertreter sowie Heinz Seidl zum Schriftführer-Stellvertreter gewählt.

Erfreulich war zudem die Spende der Raiffeisenbank Bergheim, die von Herwig Kaunz überreicht wurde.

Den Abschluss der Versammlung bildete die Siegerehrung des Sommercups sowie des Stock- und Zielbewerbes.

Richard Lindner als neuer Stellvertreter von Maria Feldbacher

Stockerlplätze: Sommercup sowie Stock- und Zielbewerb v.l.n.r.: Heinz Seidl, Franz Unger, Maria Feldbacher, Josef Lebesmühlbacher

Übergabe der Spende durch Herrn Kaunz

Wenn die Seele erkrankt, ist Hilfe möglich:
Depressionen verstehen

Depression zählt weltweit zu den häufigsten psychischen Erkrankungen und kann jeden Menschen treffen. Dennoch bleibt sie oft unerkannt oder wird aus Angst vor Stigmatisierung verschwiegen. „Depression ist keine persönliche Schwäche, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung. Doch - und das ist die positive Nachricht - sie ist normalerweise gut behandelbar", betont Erna Karl, Leiterin des Psychosozialen Dienstes Salzburg.

Das zeigt auch ein Beispiel aus der Praxis, wie jenes von Maria S. Die 38-jährige Salzburgerin berichtet, dass sie über Monate hinweg zunehmend erschöpft war, ihre Arbeit kaum noch bewältigen konnte und sich immer mehr zurückzog. Anfangs führte sie dies auf Stress zurück. Erst als körperliche Symptome wie Schlaflosigkeit und Appetitverlust hinzukamen, suchte sie Hilfe. Die Diagnose: mittelgradige Depression.
Durch eine Kombination aus Psychotherapie und medikamentöser Behandlung konnte sie schrittweise wieder an Stabilität gewinnen. Heute beschreibt sie den entscheidenden Moment so: „Der Schritt, Hilfe anzunehmen, hat meinem Leben wieder eine positive Wendung gegeben."

Was ist eine Depression?
Aus wissenschaftlicher Sicht handelt es sich bei Depression um eine komplexe Störung, bei der biologische, psychologische und soziale Faktoren zusammenwirken. Veränderungen im Gehirnstoffwechsel, insbesondere bei Neurotransmittern wie Serotonin und Dopamin, spielen ebenso eine Rolle wie belastende Lebensereignisse, genetische Veranlagung oder chronischer Stress.

Typische Symptome sind beispielsweise:
- Anhaltende Niedergeschlagenheit
- Interessenverlust (Anhedonie)
- Erschöpfung und Antriebslosigkeit
- Schlafstörungen
- Konzentrationsprobleme
- Gefühle von Wertlosigkeit

Warum frühzeitige Hilfe entscheidend ist
Studien zeigen, dass eine frühzeitige Diagnose und Behandlung die Prognose erheblich verbessern. Unbehandelt kann eine Depression chronisch verlaufen oder sich verschlimmern. Gleichzeitig bestehen heute vielfältige Therapieansätze, die individuell angepasst und kombiniert werden können – von Gesprächstherapien bis hin zu modernen medikamentösen Verfahren.

Unterstützung in Krisenzeiten
In Salzburg steht Betroffenen und Angehörigen - neben Fachärztinnen und Fachärzten in den Regionen sowie der Christian-Doppler-Klinik - der Psychosozialer Dienst (PSD) als wichtige Anlaufstelle zur Verfügung. Der PSD bietet kostenlose, vertrauliche Beratung und Unterstützung bei psychischen Problemen und Sucht.
Die Expertinnen und Experten raten: Wer Anzeichen einer Depression bei sich oder anderen bemerkt, sollte nicht zögern, professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

KONTAKT FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

Psychosozialer Dienst des Landes: Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau
Fischer-von-Erlach-Straße 47
(ab Februar 2027: Kaiserschützenstraße 5)
5020 Salzburg
Tel. +43 5 7599 3599
psds@salzburg.gv.at

Telefonische Terminvereinbarung erforderlich!

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Nach Terminvereinbarung sind auch Beratungen in wohnortnahen Sprechstellen möglich.

salzburger bildungswerk bergheim

BILDUNGSTAG

Digitale Horizonte

Chancen und Risiken der digitalen Welt

Samstag, 14. November 2026 · 10.00 und 13.00 Uhr · Mehrzweckhaus

- 10.00 Uhr: **Wie KI Macht, Arbeit und Gesellschaft neu ordnet**
  Referent: **Prof. Mag. DDr. Roman Egger**
- 13.00 Uhr: **Digitales Leben nach dem Tod**
  Werden wir mit Digitalisierung und KI „unsterblich"?
  Referent: **Mag. Harald Russegger**

Eintritt frei
Für weitere Infos, bitte den QR-Code scannen.

salzburgerbildungswerk.at | 2026

salzburger bildungswerk bergheim

VORTRAG

Mythos Lügenpresse?

Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt?

Mittwoch, 4. November 2026 · 19.30 Uhr · Mehrzweckhaus

Wir alle konsumieren täglich Nachrichten. In der Tageszeitung, im Radio, via Teletext, per „Zeit im Bild" oder „Servus am Abend", aber auch auf Facebook, Instagram oder X.
Wie kommt es zu diesen Nachrichten? Wer bestimmt, was publiziert wird? Haben Behörden, Parteien, Millionäre oder Unternehmen die Möglichkeit, einzugreifen? Und wie können die Leserinnen und Leser auf die Berichterstattung einwirken?

Referent: **Mag. Ralf Hillebrand**

Eintritt frei

salzburgerbildungswerk.at | 2026

Eltern-Kind Zentrum Bergheim

Melanie Pucher,
Bergheim

Elterntreff

Wir treffen uns zum gemeinsamen Austauschen, Kennenlernen und freien Spielen mit den Kindern.
Keine Anmeldung erforderlich. Schau einfach vorbei!

Mo, 19. Oktober 2026 | 15.00-16.30 Uhr
WEITERE TERMINE: 9. Nov., 14. Dez. 2026, 18. Jän. 2027
Mehrzweckhaus Bergheim | Dorfstraße 26b

BEITRAG: € 5,- Unkostenbeitrag pro Familie

bildungskirche.at

Gemeinsam Österreichs Mobilität erforschen

Gestalten Sie die Verkehrsplanung der Zukunft mit.

Triconsult und Spectra führen von März 2026 bis April 2027 im Auftrag der Republik Österreich eine österreichweite Mobilitätserhebung durch. Ihre Arbeit hilft dabei, Mobilität und Verkehr künftig besser zu planen.

Interviewpartner:in-Betreuer:in (m/w/d)
Befristet bis Studienende (April 2027) | Start: ab sofort | 20–40 Wochenstunden, Vollzeit bevorzugt

Einsatzorte: in ganz Österreich

Ihre Aufgabe

Sie vereinbaren und koordinieren Termine mit vorinformierten Studienteilnehmer*innen, führen persönliche Gespräche und erfassen das Mobilitätsverhalten der Proband*innen. Die Daten dokumentieren und prüfen Sie direkt vor Ort mit Laptop und Smartphone. Ihren Arbeitstag gestalten Sie flexibel und eigenverantwortlich.

Ihr Profil

- Freude am Kontakt mit Menschen sowie sicheres, freundliches Auftreten
- Organisationstalent, Eigeninitiative und Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zum Außendienst im jeweiligen Zielgebiet
- Gute Deutschkenntnisse und Routine mit Laptop sowie Smartphone
- Zeitliche Flexibilität innerhalb der vereinbarten Arbeitszeit
- Führerschein und eigenes Auto von Vorteil

Unser Angebot

- € 2.100 brutto monatlich bei 38,5 Wochenstunden, plus Prämiensystem
- Kilometergeld bei Nutzung des Privat-PKW, alternativ Dienstauto oder Klimaticket
- Diensthandy und Arbeitslaptop für mobiles Arbeiten
- Übernahme notwendiger Übernachtungskosten
- Bezahlte Schulung
- Flexible Tagesplanung und ein kollegiales Team

Ihre Arbeit bewegt Österreich.
Sie leisten einen konkreten Beitrag zur Verkehrsplanung der Zukunft und erhalten einen spannenden Einblick in die Mobilitäts- und Verkehrsforschung.

Willkommen sind auch Wiedereinsteiger*innen, Personen in Ausbildung sowie Pensionist*innen.

Jetzt bewerben

Klicken Sie auf den Link: https://triconsult.dubinterviewer.com/scripts/dubinterviewer.dll/Frames?Quest=22

Oder scannen Sie den QR-Code:

Offene Mint-Werkstatt Bürmoos

Die MINT-Region Flachgau-Nord bietet jeweils freitags (ausgenommen Ferienzeit) eine offene MINT-Werkstatt an. Das Angebot richtet sich an interessierte Kinder und Jugendliche aus der MINT-Region Flachgau-Nord, denen die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik praktisch nähergebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung: leader.flachgau-nord.at/ANMELDUNGMINT

Workshop Eltern und Erziehungsberechtigte: Filter, Fake und Fame.

Die digitale Welt verstehen und Kinder stärken.

Wie können Eltern ihre Kinder im digitalen Raum begleiten, ohne ständig verbieten oder kontrollieren zu müssen? Im Workshop beschäftigen wir uns mit den Herausforderungen der digitalen Jugendkultur. Sie erfahren, wie Social Media das Selbstbild junger Menschen beeinflusst und entwickeln gemeinsam Strategien für den Familienalltag, damit Sie Cybergefahren besser erkennen und vorbeugen können.

Mit unserem Medien-Kompass inklusive Checkliste und praktischen Werkzeugen können Sie Ihre Kinder zuhause sicher und kompetent unterstützen und sie in ihrem Selbstwert stärken.

Anmeldung zur elektronischen Zustellung

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde ist möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig.

Diese Einverständniserklärung können Sie online auf unserer Homepage ausfüllen: www.bergheim.at - Bürgerservice - Elektronische Zustellung

DIENSTJUBILÄEN GEMEINDE BERGHEIM

MAG. CHRISTINE SCHNELL
35 JAHRE
Umweltberaterin

DANIELA RENETZEDER
10 JAHRE
Pädagogische Zusatzkraft in der Schulischen Tagesbetreuung

Wir gratulieren sehr herzlich!

GEBURTEN

CHIARA ONCIU der Cristina Ceresau und des Marcel Onciu

EMELY der Melanie Koniakowsky und des Andreas Anner

Wir gratulieren sehr herzlich!

Veröffentlichung von Geburten, Hochzeiten, runden Geburtstagen und Jubiläen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Geburten, Hochzeiten, runde Geburtstage und Jubiläen nicht automatisch in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden. Wenn Sie möchten, dass Ihr besonderer Anlass in der nächsten Ausgabe erscheint, benötigen wir Ihre ausdrückliche Zustimmung.

Bitte senden Sie uns dazu ein E-Mail an **gemeindezeitung@bergheim.at** und teilen Sie uns die entsprechenden Daten mit. Gerne veröffentlichen wir die Geburt Ihres Kindes, Ihre Hochzeit, Ihren runden Geburtstag oder Ihr Jubiläum in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Über ein passendes Foto freuen wir uns ebenfalls.

GROSSE HILFE, GANZ NAH.
HILFSWERK

ZIVILDIENST MIT SINN UND ABWECHSLUNG

Unterstützen Sie Menschen in der Region, sammeln Sie wertvolle Erfahrung in einem starken Team.

Ihre Aufgaben
- **Aktive Begleitung:** Unterstützung bei der täglichen Betreuung und abwechslungsreichen Tagesgestaltung unserer Kund*innen.
- **Eigenverantwortliche Mobilität:** Durchführung wichtiger Fahrtdienste mit dem Dienstfahrzeug.
- **Organisation & Teamarbeit**: Verlässliche Zuarbeit bei Sozialhilfetätigkeiten und im laufenden Einrichtungsbetrieb.

Das bringen Sie mit
- **Führerschein** der Klasse B (für Fahrdienste)
- **Zuverlässigkeit**, Selbstständigkeit und eine positive Arbeitshaltung
- **Empathisches** und respektvolles Auftreten gegenüber Kundinnen und Kolleginnen

Key Facts und Vergütung
- **Einsatzort:** Seniorenzentrum St. Georg, Furtmühlstr.2, 5101 Bergheim, ab Juli 2027.
- **Arbeitszeit:** Vollzeit (37 Std./Woche), neun Monate
- **Monatliche Vergütung:** EUR 625,60 Grundvergütung + EUR 10,40 / Tag Essensgeld

Sie sind interessiert?
Dann treten Sie mit uns in Kontakt!

Hilfswerk Salzburg
Mag. Daniela Lurger (HR Management)
Wissenspark Urstein | Urstein Süd 19/1/1
5412 Puch bei Hallein
Tel: 0662 434702

Hilfswerk Jobs und Karriere
hilfswerk.at/salzburg/jobs

Jetzt bewerben!

BERGHEIMER KRAMPUSLAUF

am Dorfplatz

Samstag, 28. November 2026

16:00 Uhr Nikolaus
17:00 Uhr Radecker Krampusse
17:30 Uhr Die Zwiedan Krampusse
18:00 Uhr Fischacher Perchten

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich die ÖVP Frauen Bergheim

ÖVP FRAUEN BERGHEIM

ADVENT 2026

Einladung zum

Freitag, 27. November
9 bis 18 Uhr

BERGHEIMER ADVENTMARKT

Im Gemeindeamt Bergheim
mit Bewirtung

Der Reinerlös wird verwendet für: Karitatives, Notsituationen in Bergheim

Adventkränze und Gestecke, Adventdekorationen, hausgemachte Köstlichkeiten, Handarbeiten, Stoff- und Leinentaschen, Weihnachtsgebäck, ...

Auf Wunsch werden vor Ort kleine, persönliche Geschenke gestickt.

GEMEINDE BERGHEIM

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Bastelteam der Gemeinde Bergheim

FC BERGHEIM

FC BERGHEIM

GEMEINSAM FÜR UNSERE ZUKUNFT

250+ aktive Spieler:innen

10 Nachwuchsteams von Bambinis bis U15

wir leben Fußball seit **1965**

ÜBER UNS

Unsere 2 Herrenmannschaften sind in der 1. Landesliga & 1. Landesliga Reserve vertreten. Unsere Frauenmannschaft hat bereits eine lange Historie im Salzburger Frauenfußball und ist am Weg in die 2. höchste Spielklasse Österreichs aufzusteigen.

Besonderen Wert legen wir auf unseren Nachwuchs: In der Saison 2026/27 gibt es 10 Jugendteams die regelmäßig am Sportplatz trainieren und Spiele/Turniere austragen sowie ein eigenes Förderungstraining.

Neben dem sportlichen wollen wir Gemeinschaft, Integration und Freude an Bewegung fördern. Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen Ort, an dem sie sich entwickeln, dazugehören und wachsen können – auf und neben dem Platz.

WARUM WIR UNTERSTÜTZUNG BRAUCHEN

Unser Verein lebt von Leidenschaft, Zusammenhalt und Ehrenamt. Doch so groß unser Engagement auch ist: Ohne finanzielle Unterstützung stoßen wir schnell an Grenzen.

AUSRÜSTUNG | INFRASTRUKTUR | AUSWÄRTSFAHRTEN | SCHIEDSRICHTERKOSTEN | NACHWUCHSFÖRDERUNG

Wir möchten weiter wachsen und Qualität sichern.

Mit **DEINER** Unterstützung schaffen wir nicht nur sportliche Entwicklung, sondern auch Gemeinschaft und Perspektiven.

Jeder Beitrag zählt. Gemeinsam bewegen wir mehr!

Dein Ansprechpartner: Manuel Sattler | +43 664 1111171 | sponsoring@fc-bergheim.at

Veranstaltungsübersicht

Foto: Musikum

Barockkonzert des Musikums am 08.11.26

Cäciliakonzert am 06.11.26

Radecker Maskenausstellung von 07.11.-08.11.26

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Sonntag, 01.11.26 09:00 Uhr	**Allerheiligen: Gottesdienst**		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 01.11.26 14:00 Uhr	**Allerheiligen: Totengedenken**	Besonderes Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen und Friedhofsegnung	Pfarrkirche Bergheim
Montag, 02.11.26 18:00 Uhr	**Requiem mit Totengedenken**	Besonderes Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen und Friedhofsegnung	Pfarrkirche Bergheim
Mittwoch, 04.11.26 19:30 Uhr	**Vortrag „Mythos Lügenpresse?“**	Wer bestimmt, was in die Zeitung kommt? Weitere Informationen auf Seite 24	Mehrzweckhaus Bergheim
Freitag, 06.11.26 19:30 Uhr	**Cäciliakonzert**		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 07.11.26 09:00-21:00 Uhr Sonntag, 08.11.26 09:00-16:00 Uhr	**Radecker Maskenausstellung**	Zwölf Passen stellen mehr als 200 Masken und Figuren aus. Weitere Informationen auf Seite 20	Stockschützenhalle Bergheim
Sonntag, 08.11.26 18:30 Uhr	**Barockkonzert des Musikums**	Weitere Informationen auf Seite 4	Pfarrkirche Bergheim
Montag, 09.11.26 15:30-16:30 Uhr	**Elterntreff**	Wir treffen uns zum gemeinsamen Austausch, Kennenlernen und freien Spielen mit den Kindern. Weitere Informationen auf Seite 24	Eltern-Kind-Zentrum Bergheim
Donnerstag, 12.11.26 09:00-11:00 Uhr	**Still- und Ernährungstreff**	Um Voranmeldung wird gebeten – telefonisch oder per WhatsApp: 0677/61 96 71 92 oder per E-Mail: beratung@stillzeit.eu	Ordination Dr. Schnöll
Freitag, 13.11.26 17:00-19:00 Uhr	**Basiswissen Smartphone-Bedienung**	Ziel ist die Vermittlung von digitalem Basiswissen. Im Mittelpunkt stehen die Nutzung des Smartphones sowie Fragen und Herausforderungen bei der Bedienung.	Senioren-Tageszentrum Furtmühlstraße 2
Samstag, 14.11.26 10:00 Uhr 13:00 Uhr	**Vortrag „Wie KI Macht, Arbeit und Gesellschaft neu ordnet“** **Vortrag „Digitales Leben nach dem Tod“**	Weitere Informationen auf Seite 24	Mehrzweckhaus Bergheim